

Mittergars

Alte Schule wird Haus des Dorfes und Kommunikationszentrum mit gemeinschaftlichem Dorfladen und Dorfsaal



Die Mittergarser vermissten ihre beiden ehemaligen Kramerläden schmerzlich und bedauerten auch, dass der Bäcker seinen Betrieb eingestellt hatte und nur noch eine Brotverkaufsstelle zur Verfügung stand. Keiner wusste auch so recht, wie es mit dem leer stehenden alten Schulgebäude weitergehen sollte und zu was man es umnutzen könnte. Mit der Dorferneuerung, deren Grundprinzip es ist, mit den Bürgern für die Bürger zu handeln, kam Bewegung in die Angelegenheit. Dabei standen Verbesserungen in der Grundversorgung auf der Prioritätenliste zur Zukunft des Dorfes ganz oben: Die Mittergarser wollten wieder eine Einkaufsmöglichkeit und einen Lebensmittelpunkt im Dorf!

Impulsprojekt Dorfladen ist das Symbol eines nachhaltigen Erfolgs der Gemeinschaft

So schlugen die Arbeitskreise vor, den Wunsch der Bürger in der Dorferneuerung Mittergars aufzugreifen und einen Dorfladen zu einzurichten. Schnell wurde die ehemalige Schule am Dorfplatz als ideales Gebäude befunden, um das Impulsprojekt der Dorferneuerung zu realisieren.

Träger des Ladens sind fast alle Haushalte. 105 haben Anteilscheine gezeichnet und sind sich sicher, dass sich der Dorfladen langfristig nur getragen von den Bürgerinnen und Bürgern in einer Gemeinschaft des bürgerlichen Rechts wirtschaftlich betreiben lässt. Deshalb übernehmen die Eigner auch Verantwortung und wählen einen Beirat, der das Warensortiment und die Lieferanten abstimmt und stets das Überleben des Dorfladens fest vor Augen hat. Zudem





bietet der Dorfladen begehrte Teilzeitarbeitsplätze: abwechselnd sind sechs Frauen im Verkauf tätig.

Dorferneuerung wird vom Dorfforum fortgesetzt

Die aktiven Menschen in Mittergars tun alles dafür, dass es auch nach der staatlich geförderten und betreuten Dorferneuerung keinen Stillstand gibt. Deshalb wurde ein spezielles Seminar an der Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten besucht, in der Wege aufgezeigt wurden, wie die Dorfgemeinschaft den Entwicklungsprozess und die starke Zusammenarbeit in der Zukunft fortführen kann.

Die Bürgerinnen und Bürger stehen zu ihrem Dorfladen und betreiben ihn seit Beginn und nunmehr seit rund zehn Jahren nachhaltig erfolgreich. Die Haushalte nutzen das Angebot an Lebensmitteln u.a mit regionalen Produkten, Getränken und Kleinwaren sowie frischen Produkten vom Metzger und Bäcker ausgiebig. Der Dorfladen ist zugleich ein Ort, an dem man sich bei Kaffee und Kuchen trifft, um Neuigkeiten auszutauschen. Zudem verringert jeder nicht gefahrene Kilometer für die tägliche Grundversorgung den CO₂-Ausstoß.

Der Dorfladen Mittergars spielte in Oberbayern eine Vorreiterrolle für vergleichbare Projekte. Pate hierfür wiederum stand der zu Beginn der Überlegungen besichtigte Dorfladen in Utzenhofen, der nach der Welle des großen Ladensterbens in den 70er und 80er Jahren 1994 als erster Dorfladen Bayerns ebenfalls im Rahmen einer Dorferneuerung entstand.



Gemeinschaftsleben im Schulhaus

Was unter einem Dach ist, verbindet auch. Denn auch den Betrieb und die Bewirtung im Dorfsaal über dem Dorfladen richtet die Betreibergemeinschaft aus. Nachdem in Mittergars keine Wirtschaft mehr existiert, wurde mit der Umnutzung des Schulgebäudes auch eine neue Stätte für das intakte Gemeinschaftsleben geschaffen. Regelmäßig stattfindende Seniorenentreefs, Stammtische, Versammlungen der Vereine, Theateraufführungen, Faschingsfeiern, Geburtstagsfeste und kulturelle Veranstaltungen finden große Resonanz. Der Dorfladen und der Dorfsaal sind zum „Herzstück“ des Dorfes geworden.

Ergebnis war die Gründung des Vereins Dorfforum, der derzeit 57 Mitglieder und einen gewählten Vorstand hat. Das Satzungsziel des Forums lautet: Mittergars als lebens- und liebenswerten Heimatort zu bewahren und weiter zu entwickeln. Damit sind nicht nur die Maßnahmen der Dorferneuerung, insbesondere das Dorfzentrum mit Dorfladen und Dorfsaal nachhaltig, sondern auch die Dorferneuerung selbst.

Staatspreis 2012 Land- und Dorfentwicklung
Sonderpreis

Dorferneuerung Mittergars, Gemeinde Gars a. Inn,
Landkreis Mühldorf a. Inn

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Peter Höcherl · Telefon 089 1213-1223

poststelle@ale-ob.bayern.de